



## **BESCHLUSSVORLAGE**

---

**SG 14**

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Schulen des Landkreises;  
Anne-Frank-Gymnasium  
Brandschaden am 11.02.2009**

**Anlage(n):**

**Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 24.02.2010**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Reiner Graßl

Zi.Nr.: 410

Tel. 08122/58-1158  
reiner.grassl@lra-ed.de

Erding, 09.02.2010  
Az.:

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

**Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Kreisausschuss wird folgender Empfehlungsbeschluss für den Kreistag empfohlen:

Dem Kreistag wird empfohlen, die erforderlichen Mittel für die Beseitigung des Brandschadens vom 11.02.2009 am Anne-Frank-Gymnasium in Höhe von voraussichtlich 670.000 € überplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung erfolgt durch Versicherungsleistungen in Höhe von voraussichtlich 610.000 € und Mehreinnahmen bei der HH-Stelle 0.4556.1623 (Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Vollzeitpflege).

## **Vorlagebericht:**

Am 11.02.2009 brach im Chemievorbereitungsraum des Anne-Frank-Gymnasiums ein Brand aus. Es entstand erheblicher Sachschaden in allen Chemieräumen, in den Musikräumen, in den angrenzenden WC's und im Flur. Die Kriminalpolizei untersuchte unmittelbar nach dem Brand die betroffenen Räume.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Der Schaden wird von der Versicherungskammer Bayern, der Brandversicherung des Landkreises, reguliert.

In den betroffenen Räumen wird mittlerweile wieder unterrichtet, die Abrechnung der ausgeführten Leistungen ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Während der Sanierungsmaßnahme wurde festgestellt, dass die Entlüftung der Chemieräume nicht mehr den aktuell gültigen Vorschriften entsprach. Sie musste erneuert werden. Dies war auch eine Forderung des Gemeindeunfallversicherungsverbandes (GUVV), der den Brandschaden begutachtete. Die Kosten für die Erneuerung der Lüftung liegen bei ca. 48.000 €, die Versicherungskammer Bayern trägt davon ca. 30.000 €.

Weiterhin wurde ein Chemieübungsraum mit veralteten Schülerübungstischen, die nicht mehr den aktuell gültigen Sicherheitsvorschriften entsprachen, neu ausgestattet. Eine Neueinrichtung des Raums wäre im Hinblick auf die reformierte gymnasiale Oberstufe von der Schule ohnehin beantragt worden. Die Kosten für die Übungstische, einschließlich Anschlussarbeiten und neuem Bodenbelag, die ebenfalls nicht von der Versicherung übernommen werden, betragen ca. 35.000 €.

Die Gesamtkosten für die Sanierung des Brandschadens einschließlich der Neueinrichtung des Chemieübungsraums werden voraussichtlich ca. 670.000 € betragen. Die Versicherungskammer Bayern wird davon voraussichtlich ca. 610.000 € übernehmen. 50.000 € bis 60.000 € hat der Landkreis selbst zu tragen.